



20. SEPTEMBER 2018 | UNPERFEKTHAUS, ESSEN



REALTECH
DIALOG

BEI TECHNOLOGIEN AUF DAS
RICHTIGE PFERD SETZEN

Technologien sprießen wie Pilze aus dem Boden: Woran erkenne ich, was sich durchsetzt?

Was setzt sich wirklich durch?

Während bis vor Kurzem noch die verschiedensten Ideen wie Pilze aus dem Boden sprossen, ist in der Start-up-Szene jetzt die Phase eingetreten, in der viele Anbieter an der gleichen Idee arbeiten und sich gegenseitig in Sachen Effizienz der Lösung zu überbieten versuchen. Was setzt sich durch? Wie Sorge ich dafür, dass ich nicht aufs falsche Pferd setze, wenn ich mich für eine Lösung entscheide?

Und reden wir eigentlich in Sachen Digitalisierung über die richtigen Dinge?

Wir reden über Big Data-Analysen in Smart Buildings, aber 88% der Nebenkostenabrechnungen sind falsch.

Wir reden über Robotik, Disruption und smart Buildings, aber die bestehenden, teuren Gebäudeleittechnikzentralen werden oft nicht genutzt.

Wir reden über Systemanforderungen und -entwicklung, aber die wenigsten haben aktuelle und gepflegte Daten über den Zustand ihrer Objekte.

Wir reden darüber, dass dank Sensorik nur noch da gereinigt wird, wo tatsächlich jemand gesessen hat, und dass nur noch so viel Fläche bereitgestellt wird, wie tatsächlich benötigt wird, aber jeder weiß seit Jahren, dass die Auslastung von Büros maximal um die 60% liegt. Bei allen! Was tun?

Die Teilnehmer haben am Ende des Tages ein klareres Bild davon, wo sie anfangen können und was sich an Technologien durchsetzt. Real Techer setzen aufs richtige Pferd!

Wir freuen uns auf Sie!

Katja Bilski-Neumann
Geschäftsfeldleiterin, i²fm



DRESSCODE :
BUSINESS
CASUAL



10:00 Uhr

Begrüßung gemeinsam mit dem „Durchdenker-Gremium“*

Denken wir überhaupt über die richtigen Sachen nach?

Marktüberblick: Technologien, Software und Apps für Facility Manager

Ideen beurteilen: Wie beurteilt man in der Fraunhofer Start-up Schmiede Ideen?
Woran erkenne ich Potenziale?

Lösungen erkennen, die sich durchsetzen: Wie war das damals als der CAFM-Hype war? Kann man daraus Rückschlüsse darauf ziehen, was sich durchsetzt?

Disziplin oder Digitalität: Wann brauche ich eigentlich was?

Strategieentwicklung: Wie viele Forecasts für strategische Entscheidungen bei Corporates treten tatsächlich ein?

Umsetzung: Woran scheitern Digitalisierungsprojekte? Und wie heilt man das?

Christian Wetzel, Gründer CalCon & Kurator der Fraunhofer-Gesellschaft

Frank Bögel, General Director, Planon Conject GmbH

Joel Heyer, Gruppenleiter Contract Management & EVO, Vodafone GmbH

Marco Kurz, Head of Service Infrastructure & BPO RE, thyssenkrupp Business Services GmbH

* Das „Durchdenker-Gremium“ analysiert Voraussetzungen und Konsequenzen der vorgestellten Lösungen und diskutiert gemeinsam mit allen Teilnehmern die Umsetzung

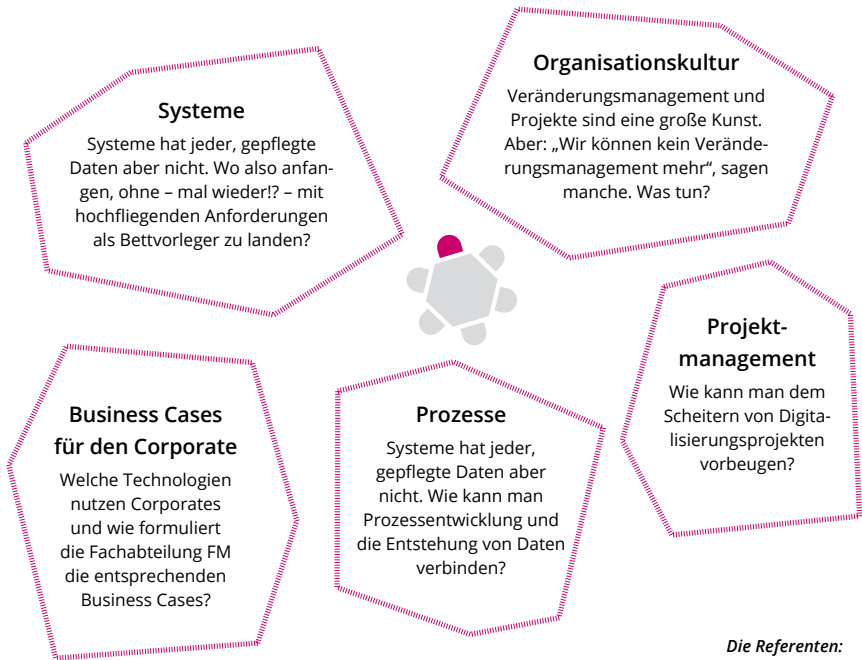


11:00 Uhr

World Café

Voraussetzungen schaffen für digitale Lösungen, die einem das Leben erleichtern

In drei Runden bereiten sich die Teilnehmer auf die Technologievorträge vor: Welche Voraussetzungen müssen für Digitalisierungsprojekte im FM geschaffen werden? Welche Hilfsmittel gibt es? Auf welche Konsequenzen sollte man sich einstellen? Wie setzt man Projekte auf – und vor allem durch?



Die Referenten:

Frank Bögel, General Director, Planon Conject GmbH

Thomas Häusser, Partner & Geschäftsführer, Drees & Sommer

Joel Heyer, Gruppenleiter Contract Management & EVO, Vodafone GmbH

Tobias Fraikin, Digitalisierung für Immobilien, Facility Management und Konzernsicherheit, BMW Group

12:00 Uhr

Postersession & Marktplatz

**TECH SESSION I:
SERVICES GESCHEIT BEREITSTELLEN**

12:30 Uhr

Marktüberblick – Lösungen zur Bedarfs- und Anforderungserfassung und zur Steuerung der Leistungserbringung

Best Practice Methodik

Wie man das eigene System fit für die Leistungssteuerung macht

Marco Kurz, Head of Service Infrastructure & BPO RE, thyssenkrupp Business Services GmbH

Technologie Beispiele

Wie Sorge ich für eine smarte Erfassung von Servicebedarfen für Objekte und Nutzer?

Jan Henning Aasland, Geschäftsfeld Weiterbildung, i²fm GmbH

Arbeitsvorbereitung, Freigabe, Kontrollen und Abnahme: Dafür werden individuelle Checklisten an der Schnittstelle zwischen FM-Abteilung und Dienstleister gebraucht. Wie sieht eine mobil handhabbare Checkliste aus?

Arne Reis, Geschäftsführer, firstaudit c/o reinstil GmbH & Co. KG

Wie löse ich das Problem der lückenlosen Dokumentation - rückblickend und zukünftig?

Jürgen Schneider, Leiter Corporate Development, Mergers & Acquisitions, STRABAG Property and Facility Services GmbH

13:30 Uhr

Gemeinsame Mittagspause



14:30 Uhr

Marktüberblick – Lösungen rund um die Bereitstellung von Flächen, Infrastrukturen & Büroarbeitsplätzen

Best Practice System

Auf dem Weg zur flexiblen Arbeitswelt, nutzbar für intern und extern – alle Nutzungsaspekte einer Büroarbeitswelt in ein System bringen

Olaf Teichmann, Referent der Zentrale – Kundenteam Büro, Deutsche Bahn AG – DB Immobilien

Technologie Beispiele

Arbeitsplätze standardisieren - wie anfangen?
Lösung für die mobile Erfassung des Inventars

Marcus Kaminski, Sales Director, Planon Conject GmbH

Digitales Flächenmanagement: Was wird tatsächlich genutzt? Raumnutzungsanalyse ohne die Regularien der Mitarbeitermitbestimmung zu verletzen

Martin Reuter, Senior Project Manager, OSRAM GmbH

Ganzheitliches Datenmodell aus der Medien- und Konferenztechnik: Nutzungsauslastung von Konferenzräumen messen. Wie geht man mit den Messergebnissen um? Wie beurteilt man, welche Technologie im eigenen Unternehmen am besten passt bzw. welche sich durchsetzen?

Erik Wolff, Vorstand, ICT Innovative Communication Technologies AG

Wie kann man mit der digitalen Steuerung von Zutrittsrechten die Arbeitswelten flexibilisieren und Corporate Coworking ermöglichen?

Timo Wanke, Sales Manager, KIWI.KI GmbH

Akustik: Wie kann man akustische Verhältnisse vor dem Umbau oder Neubau simulieren?

Lars Laudien, Fachbereichsleiter Bauphysik, Kempfen Krause Ingenieure GmbH

16:00 Uhr

Kaffeepause

**TECH SESSION II:
FLÄCHEN, INFRASTRUKTUREN & BÜROARBEITSPLÄTZE
GESCHEIT BEREITSTELLEN**

16:30 Uhr

**Marktüberblick – Lösungen, mit denen man
Bestandsgebäude aufschlauen kann**

Best Practice der Gebäudeautomation

... und wie es der Rolle des Immobilien-Verantwortlichen im Unternehmen massiv
nutzt, wenn man mit Messergebnissen den Betrieb auf Effizienz trimmen kann

Frank Schroeder, Leiter Facility Management, Phoenix Contact Electronics GmbH & Co. KG

17:00 Uhr

**Und jetzt? Was kann man aus den vorgestellten Technologien machen?
Wie kommt man in die Umsetzung?**

Stimmungsbild aus der Ad hoc Abstimmung

Das „Durchdenker-Gremium“ gibt im Anschluss an die Vorträge ihre Umsetzungshinweise ab

**ABEND DER OFFEMEM TÜR:
NEUBAU DER FUNKE MEDIENGRUPPE**

18:00 Uhr

Gemeinsame Besichtigung

Direkt vor der Tür des Unperfekthauses liegt der Neubau der
Unternehmenszentrale der FUNKE MEDIENGRUPPE.

Der Neubau ist das gelebte Bekenntnis des Unternehmens zu den Wurzeln im
Ruhrgebiet und eine Brücke in die neue, digitale Welt. Strukturwandel at its best.
Die beiden Gebäude des Neubaus stehen ganz im Zeichen der Kommunikation:
FUNKEs Kiosk, Service-Points, Veranstaltungsräume und lichtdurchflutete Arbeits-
welten auf 37.000 qm. Wir freuen uns sehr auf den Blick hinter die Kulissen.

Begrüßung durch: Heiko Hansler, Leiter Facility Management, FUNKE MEDIENGRUPPE GmbH & Co. KGaA

Anschließend

**Gemeinsamer Ausklang bei Ruhrpott-Spezereien
aka Currywurst und Henkelmann**

21:00 Uhr

Ende der Veranstaltung



ANMELDUNG

Bitte senden Sie diesen Coupon als Antwort
per Fax an: 0208 - 594 87 19 29

Ja, ich melde mich als Teilnehmer zum **Real Tech Dialog am 20. September 2018** verbindlich an. Die Gebühr beträgt EUR 595,00 zzgl. MwSt. | Für Kommunalvertreter beträgt die Gebühr EUR 390,00 zzgl. MwSt.

Ich kann leider nicht teilnehmen.
Halten Sie mich trotzdem bitte weiter auf dem Laufenden.

.....
Firma, Organisation

.....
Name, Vorname

.....
Position, Abteilung

.....
E-Mail

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT (FALLS NÖTIG)

.....
Firma, Organisation

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Gebühren für das Seminar betragen EUR 595,- zzgl. MwSt. (für Kommunalvertreter EUR 390,- zzgl. MwSt.) inkl. Mittagssnack, Kaffee und Erfrischungsgetränken während der gesamten Veranstaltung. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Bei Auslandsüberweisung ggf. anfallende Gebühren trägt der Rechnungsempfänger. Bei Stornierung bis zu einer Woche vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,00 zzgl. MwSt. erhoben. Wird die Anmeldung nach diesem Termin ohne die Nennung eines Ersatzteilnehmers zurückgezogen, wird die halbe Gebühr berechnet. Bei Stornierung am Veranstaltungstag sowie Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Stornierungen bedürfen der Schriftform. Terminverschiebungen aus gegebenem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Als Schriftform gilt insbesondere auch eine E-Mail. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos und Videos von der Veranstaltung, auf denen Sie möglicherweise zu sehen sind, vom Veranstalter veröffentlicht werden dürfen.



**DIREKT ONLINE
ANMELDEN**

realtech.i2fm.de

HABEN SIE FRAGEN?

*Wir sind gerne
für Sie da!*



Ihre Ansprechpartnerin:

LINA VOSSEBEIN
*Veranstaltungs-
management*

Telefon: 0208 594 87 19 20
Email: vossebein@i2fm.de

**Internationales Institut für
Facility Management GmbH**

Telefon: 0208 - 594 87 19 10
Telefax: 0208 - 205 59 56

Essener Straße 5
46047 Oberhausen

www.i2fm.de